

In einem kühlen Grunde

Friedrich GLÜCK (1793-1840)



In ei-nem küh-len Grun-de, da geht ein
Müh-len-rad; mein' Lieb-ste ist_ ver-schwun-den,
die dort ge-woh-net hat, mein' Lieb-ste ist_ ver-
schwun-den, die dort ge-woh-net hat.

- 2 Sie hat mir Treu versprochen,
gab mir ein'n Ring dabei;
sie hat die Treu gebrochen,
mein Ringlein sprang entzwei.
- 3 Ich möcht als Spielmann reisen
weit in die Welt hinaus,
und singen meine Weisen
und gehn von Haus zu Haus.
- 4 Ich möcht als Reiter fliegen
wohl in die blut'ge Schlacht,
um stille Feuer liegen
im Feld bei dunkler Nacht.
- 5 Hör ich das Mühlrad gehen,
ich weiß nicht, was ich will;
ich möcht am liebsten sterben,
da wär's auf einmal still.

Joseph Freiherr von EICHENDORFF (1788-1857)